

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII / IIb / 157
Rechtsamt

ausgegeben am:
30.05.2018

Hintergrund der Abschreibungen der RMD Beantwortung einer Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion Drucksache XVIII / Ib / 098 vom 05.03.2018

Der Kreisausschuss beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 noch nicht erstellt, insofern kann der Kreisausschuss zu außerplanmäßigen Abschreibungen für das Geschäftsjahr 2017 keine Aussage treffen.

In dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurden einmalige Sonderabschreibungen in Höhe von 8 Mio. € vorgenommen.

1. Um welche Projekte und welche Anlagen handelt es sich?

- Abschreibungen Wertstoffsortieranlage 4 Mio. €
- Abschreibungen Tiefengeothermie 3 Mio. €
- Abschreibung ORC-Anlage 1 Mio. €.

2. Wie hoch waren die jeweiligen Projektkosten? Wie hoch war der Anschaffungspreis der einzelnen Anlagen? Welche Beträge wurden im Einzelnen abgeschrieben?

Bei der Wertstoffsortieranlage, die von der RMD an die MTR vermietet wird, handelt es sich um eine Zuschreibung aus den Vorjahren, die auf der Grundlage einer Übertragung der MTR an die RMD aufgrund eines Wertgutachtens getätigt wurde. Die im Geschäftsjahr 2016 vorgenommene Abschreibung ist lediglich eine Korrektur dieser Zuschreibung. Kumuliert über alle betroffenen Geschäftsjahre haben Zuschreibung und Abschreibung keine Auswirkung auf das Geschäftsergebnis des Konzerns.

Bei dem Projekt Tiefengeothermie lagen die Projektkosten bei 3 Mio. €; dies entspricht auch dem aktivierten Anschaffungspreis. Abschreibungen wurden vor dem Geschäftsjahr 2016 nicht vorgenommen.

Der Anschaffungspreis der ORC-Anlage lag bei 1 Mio. €; Abschreibungen wurden in den Vorjahren nicht vorgenommen.

3. Warum war die Abschreibung jeweils notwendig?

Aufgrund der Zuschreibung in der Vergangenheit generierte der Geschäftsbereich Vermietung Wertstoffsortieranlage jährlich einen erheblichen Verlust; die Abschreibung wurde vorgenommen, um bis zum Ende der Vertragslaufzeit ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Das Projekt Tiefengeothermie wurde abgeschrieben, da keine Aussicht auf Realisierung besteht.

Die ORC-Anlagen wurden aufgrund technischer Probleme abgeschrieben, die einem zuverlässigen und profitablen Anlagenbetrieb entgegenstanden; weiterhin waren 2017 erhebliche Investitionen in die ORC-Anlagen absehbar, denen keine adäquaten Erträge gegenüber standen.

4. Welche Projekte und Anlagen stehen in konkretem Zusammenhang mit der Nachsorge der Deponien in Wicker und Brandholz? Welche stehen in Zusammenhang mit erneuerbaren Energien?

Die Projekte Tiefengeothermie und ORC-Anlagen stehen in Zusammenhang mit erneuerbaren Energien.

5. Zu welchem Zweck wurden diese Projekte durchgeführt und diese Anlagen beschafft?

- Wer war seinerzeit für die Investitionsentscheidung verantwortlich?
 - Wurden diese Entscheidungen auch vom Aufsichtsrat im Einzelnen genehmigt?
- s.o.

Unter Beteiligung des Aufsichtsrates erfolgte der Eigentumsübergang der Wertstoffsortieranlage von der MTR auf die RMD.

Das Projekt Tiefengeothermie diente der Erforschung und Entwicklung weiterer Geschäftsfelder und wurde seit 2009 betrieben und vom Aufsichtsrat begleitet.

Über die Errichtung und Mangelhaftigkeit der ORC-Motoren wurde der Aufsichtsrat ab 2014 informiert.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses



Michael Cyriax
Landrat